

# Basislehrbuch Kriminalistik

Strategien und Techniken  
der Verbrechensaufklärung  
und -bekämpfung

von  
Christoph Keller (Hrsg.)



VERLAG DEUTSCHE POLIZEILITERATUR GMBH  
Buchvertrieb

Leseprobe

## Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort zur 2. Auflage</b> .....	5
<b>Vorwort zur 1. Auflage (Auszug)</b> .....	7
<b>Inhaltsverzeichnis</b> .....	9
<b>Literaturverzeichnis</b> .....	45
<b>Teil I. Einführung in die Kriminalistik</b>	
<i>(von LPD Christoph Keller, M.A.)</i> .....	67
<b>A. System der Kriminalwissenschaften</b> .....	67
<b>I. Kriminalistik und Kriminologie</b> .....	68
1. Kriminologie .....	69
2. Kriminalistik .....	73
3. Kriminalitätskontrolle .....	74
4. Kriminalprävention .....	75
<b>II. Teildisziplinen der Kriminalistik</b> .....	75
1. Kriminaltaktik .....	75
2. Kriminaltechnik .....	76
3. Kriminalstrategie .....	76
<b>III. Kriminalistik als Wissenschaft</b> .....	77
<b>B. Kriminalistische Handlungslehre</b> .....	78
<b>C. Kriminalistisches Denken</b> .....	81
I. Heuristik .....	86
II. Logische Aspekte beim kriminalistischen Denken .....	87
III. Fehlerquellen des kriminalistischen Denkens .....	90
IV. Kriminalistische Erfahrung .....	91
<b>D. Verbrechensbegriffe</b> .....	93
I. Strafrechtlicher Verbrechensbegriff .....	93
II. Natürlicher Verbrechensbegriff .....	94
III. Materieller Verbrechensbegriff .....	95
IV. Funktionaler Verbrechensbegriff .....	95
<b>E. Polizeiliche Aufgaben in der Kriminalitätsbekämpfung</b> .....	96
I. Strafverfolgung .....	96
II. Vorbeugende Bekämpfung von Straftaten .....	96
III. Strafverfolgungsvorsorge .....	97
IV. Gefahrenabwehr vs. Strafverfolgung .....	100
<b>F. Klausuren und Prüfungen in der Kriminalistik</b> .....	102

<b>Teil II. Organisation der Verbrechensbekämpfung</b>	
(von Prof. Dr. Frank Braun) . . . . .	104
A. Das Europäische Polizeiamt – Europol . . . . .	104
I. Informationssammlung . . . . .	104
II. Gemeinsame Ermittlungsgruppen . . . . .	104
B. Das Europäische Amt für Betrugsbekämpfung – OLAF . . . . .	105
C. Die Internationale Kriminalpolizeiliche Organisation – Interpol . . . . .	105
I. Informationsaustausch . . . . .	106
II. Weitere Aufgaben . . . . .	106
D. Das Bundeskriminalamt . . . . .	106
I. Allgemeines . . . . .	106
II. Aufgaben und Befugnisse . . . . .	107
1. Das BKA als Zentralstelle . . . . .	107
2. Originäre Zuständigkeit zur Strafverfolgung . . . . .	109
3. Originäre Zuständigkeit zur Terrorabwehr . . . . .	109
4. Weitere Aufgabenbereiche . . . . .	110
III. Interne Organisation . . . . .	110
E. Die Bundespolizei . . . . .	111
I. Allgemeines . . . . .	111
II. Aufgaben und Befugnisse . . . . .	112
1. Grenzschutz . . . . .	112
2. Bahnpolizei . . . . .	113
3. Luftsicherheit . . . . .	113
4. Unterstützung der Bundesländer . . . . .	114
5. Weitere Aufgaben . . . . .	114
6. Strafverfolgung . . . . .	115
F. Die Bundesfinanzpolizei . . . . .	115
I. Allgemeines . . . . .	115
II. Organisation, Aufgaben und Befugnisse . . . . .	115
1. Zollfahndungsdienst . . . . .	116
2. Allgemeine Zollverwaltung . . . . .	116
G. Das Bundesamt für Logistik und Mobilität . . . . .	117
H. Das Landeskriminalamt NRW . . . . .	117
I. Allgemeines . . . . .	117
II. Aufgaben des LKA NRW . . . . .	118

1.	Service und Zentralstellenfunktion . . . . .	118
2.	Aufgaben im Waffen- und Vereinsrecht . . . . .	119
3.	Selbstständige Erforschung und Verfolgung von Straftaten. . . . .	119
4.	Originäre Zuständigkeit nach Rechtsverordnung . . . . .	120
III.	Aufbauorganisation . . . . .	121
I.	Die Kreispolizeibehörden in NRW . . . . .	122
I.	Organisation . . . . .	122
1.	Allgemeines . . . . .	122
2.	Organisatorische Binnenstruktur . . . . .	123
II.	Zuständigkeit . . . . .	123
1.	Gefahrenabwehr und Strafverfolgung. . . . .	123
2.	Wasserschutzpolizeiliche Aufgaben. . . . .	124
3.	Überwachung des Straßenverkehrs. . . . .	124
4.	Kriminalhauptstellenverordnung NRW (KHSt-VO) . . . . .	125
J.	Die Bereitschaftspolizei. . . . .	127
<b>Teil III.</b>	<b>Das strafprozessuale Ermittlungsverfahren</b>	
	(von Prof. Dr. Bijan Nowrouzian) . . . . .	129
A.	Verfahrensabschnitte des Strafverfahrens . . . . .	129
B.	Zur Bedeutung des Ermittlungsverfahrens für das Strafverfahren insgesamt . . . . .	130
C.	Die Einleitung des Ermittlungsverfahrens: Der Anfangsverdacht. . . . .	131
D.	Vorermittlungen . . . . .	131
E.	Pflicht zur Objektivität . . . . .	132
F.	Legalitätsprinzip. . . . .	132
G.	Legalität und Opportunität. . . . .	134
H.	Staatsanwaltschaft und Polizei. . . . .	134
I.	Der Gang des Ermittlungsverfahrens . . . . .	135
J.	Strafanzeige, Strafantrag und Einleitung von Amts wegen . . . . .	136
I.	Hinweis, Strafanzeige und Strafantrag . . . . .	136
II.	Anzeigenaufnahme . . . . .	138
III.	Sonderformen von Anzeigen . . . . .	140
1.	Selbstanzeigen . . . . .	140
2.	Anonyme Anzeigen . . . . .	141
3.	„Vertrauliche Anzeigen“ . . . . .	142
4.	Anzeigen und Verfolgungshindernisse . . . . .	142

IV.	Offizialdelikt, Antrags- und Privatklagedelikte . . . . .	143
1.	Offizialmaxime . . . . .	143
2.	Antragsdelikte . . . . .	144
3.	Privatklagedelikte . . . . .	145
4.	Ermächtigungsdelikte . . . . .	145
V.	Anfangsverdacht von Amts wegen . . . . .	146
K.	Ermittlungsakten . . . . .	147
I.	Aktenführende Behörde . . . . .	147
II.	Aktenauskunft und Akteneinsicht . . . . .	148
III.	Aktenvollständigkeit und Aktenwahrheit . . . . .	148
1.	Aktenvollständigkeit . . . . .	148
2.	Vermerke . . . . .	149
3.	Handakten . . . . .	149
4.	Ausnahmen vom Grundsatz der Aktenvollständigkeit . . . . .	149
5.	Aktenwahrheit . . . . .	150
6.	Aktenwahrheit und eigene Fehler . . . . .	150
IV.	Verständlichkeit der Akten . . . . .	151
V.	Besonderheiten bei verdeckten technischen Überwachungsmaßnahmen . . . . .	151
VI.	Aktenordnungen, Aktenregister, Aktendoppel . . . . .	151
VII.	Elektronische Akten . . . . .	152
L.	Fallbeispiel: Aufnahme von Strafanzeigen und Strafanträgen . . . . .	153
1.	Sachverhalt . . . . .	153
2.	Aufgabe . . . . .	153
3.	Lösungshinweise . . . . .	153
<b>Teil IV.</b>	<b>Beweis und Verdacht</b>	
	(von <i>LPD Christoph Keller, M.A.</i> ) . . . . .	156
A.	Verdacht . . . . .	156
I.	Strafprozessualer Verdacht . . . . .	156
II.	Verdachtsgrade . . . . .	158
III.	Verdachtsfindung . . . . .	159
1.	Heuristik . . . . .	159
2.	Syllogistik . . . . .	160
3.	Abduktion . . . . .	160
B.	Beweis . . . . .	160
I.	Strafprozessualer Beweis . . . . .	161

II.	Gegenstand des Beweises .....	162
1.	Tatsachen .....	162
2.	Erfahrungssätze .....	164
III.	Beweisformen .....	164
1.	Haupttatsachen: Direkter (unmittelbarer) Beweis .....	165
2.	Indizien: Indirekter (mittelbarer) Beweis .....	165
3.	Zusammenwirken von Indizien .....	168
4.	In dubio pro reo .....	170
C.	Beweisarten .....	171
I.	Personalbeweis .....	172
II.	Sachbeweis .....	172
III.	Zusammenspiel von Personal- und Sachbeweis .....	173
D.	Beweismittel .....	173
I.	Sachverständiger .....	174
II.	Augenschein .....	175
III.	Urkunde .....	176
IV.	Zeuge .....	176
V.	Beschuldigter .....	177
E.	Beweisverbote .....	178
I.	Beweiserhebungsverbote .....	178
1.	Beweisthemaverbote .....	179
2.	Beweismittelverbote .....	179
3.	Beweismethodenverbote .....	179
II.	Beweisverwertungsverbote .....	179
1.	Unselbstständige Beweisverwertungsverbote .....	179
2.	Selbstständige Beweisverwertungsverbote .....	180
III.	Beweisverwendungsverbote .....	180
IV.	Fernwirkung .....	180
F.	Beweisverwertungsverbote (Übersicht) .....	181
<b>Teil V.</b>	<b>Tatort und Erster Angriff</b>	
	(von <i>LPD Christoph Keller, M.A.</i> ) .....	187
A.	Tatort .....	187
I.	Begriff des Tatorts .....	188
1.	Juristischer Tatort .....	188
2.	Kriminalistischer Tatort .....	190
3.	Tatort im funktionalen Sinne .....	191

II.	Tatorte mit besonderen Zuständigkeiten .....	191
III.	Kriminalistische Bedeutung des Tatorts .....	192
IV.	Spuren.....	194
	1. Der Tatort als Spurenlieferant .....	194
	2. Digitale Spuren („Smart-Ort“) .....	196
	3. Spurensicherung .....	200
V.	Tatortuntersuchung.....	200
	1. Tatortbefundaufnahme.....	201
	2. Gedankliche Rekonstruktion des Sachverhalts.....	204
VI.	Besondere Ermittlungshandlungen am Tatort.....	204
	1. Kriminalistische Rekonstruktion.....	205
	2. Untersuchungsexperimente.....	207
	3. Wiederholtes Aufsuchen des Tatorts im Rahmen der Ermittlungen .....	207
VII.	Fehlerquellen der polizeilichen Tatortarbeit.....	208
	1. Methodische Fehler am Beginn.....	209
	2. Methodische Fehler bei der Untersuchung .....	209
	3. Mängel der Dokumentation .....	210
B.	Erster Angriff .....	211
I.	Systematik .....	211
II.	Gesetzliche Grundlagen .....	212
	1. Strafverfolgung.....	212
	2. Gefahrenabwehr .....	212
	3. Aufgabenkollision.....	213
	4. Doppelfunktionalität .....	213
	5. Eingriffsmaßnahmen im Ersten Angriff .....	213
III.	Erster Angriff: Grundstruktur .....	213
IV.	Phasen der polizeilichen Lagebewältigung im Ersten Angriff ...	215
V.	Sicherungsangriff .....	216
	1. Einleitungsphase .....	218
	2. Aufklärung am Ereignisort .....	221
	3. Einleitung von Maßnahmen zur Gefahrenabwehr.....	222
	4. Erste Ermittlungshandlungen und einzuleitende Maßnahmen.....	223
	5. Schutz und Sicherung des Tatbefunds.....	224

6.	Abschluss des Sicherungsangriffs („Nachlaufphase“) und Dokumentation .....	231
7.	Flankierende Maßnahmen .....	233
VI.	Auswertungsangriff .....	233
1.	Einleitungsphase .....	235
2.	Aufklärung am Ereignisort und Tatortbesichtigung .....	235
3.	Aufnahme des Tatortbefunds .....	236
4.	Einleitung von direkt vom Tatort ausgehenden Maßnahmen .....	240
5.	Tatortfreigabe .....	240
6.	Dokumentation der Ergebnisse der Tatortbefundaufnahme .....	240
VII.	Abschluss des Ersten Angriffs .....	242
VIII.	Fallbeispiel: Sicherungs- und Auswertungsangriff nach Raubüberfall auf Tankstelle .....	244
1.	Sachverhalt .....	244
2.	Fortsetzung des Sachverhalts .....	245
3.	Lösung .....	245
<b>Teil VI.</b>	<b>Kriminalistische Fallbearbeitung</b> (von LPD Christoph Keller, M.A.) .....	250
A.	Untersuchungsmethodik der Fallbearbeitung .....	250
B.	Kriminalistische Versions- und Hypothesenbildung .....	252
1.	Allgemeine Versionen .....	254
2.	Spezielle Versionen .....	255
3.	Methodik der Versionsbildung .....	255
C.	Planung der kriminalistischen Untersuchung .....	256
D.	Kriminalistisch-kriminologische Analyseverfahren .....	258
E.	Kriminalistische Fallanalyse (KFA) .....	259
I.	Struktur, Inhalt und Methodik .....	260
1.	Analyse und Bewertung .....	260
2.	Maßnahmen zur gerichtsfesten Beweisführung .....	261
II.	Schemata: Fallanalyse (Überblick) .....	261
III.	Analyse und Bewertung: Lagefelder .....	267
1.	Gefahrenlage .....	268
2.	Verdachtslage .....	268
3.	Tatsituation .....	270

4.	Beweislage .....	272
5.	Tat- und Täterversionen (Hypothesen) .....	273
6.	Fahndungslage .....	274
7.	Rechtsslage .....	275
IV.	Maßnahmen zur gerichtsfesten Beweisführung .....	275
V.	Abschluss .....	275
F.	Kriminalistisches Konzept .....	276
G.	Operative Fallanalyse (OFA) und ViCLAS .....	277
H.	Kriminologische Deliktsanalyse (KDA) .....	279
I.	Kriminologische Regionalanalyse (KRA) .....	279
J.	Kriminalpolizeilicher Meldedienst (PIAV) .....	280
K.	Informationsquellen .....	280
I.	Anti-Terror-Datei (ATD) .....	280
II.	Nationales Waffenregister (NWR) .....	280
III.	Gewerbezentralregister (GZR) .....	281
IV.	Zentrales Verkehrsinformationssystem (ZEVIS) .....	281
V.	Bundeszentralregister (BZR) .....	281
VI.	Ausländerzentralregister (AZR) .....	282
VII.	Schengener Informationssystem (SIS) .....	282
L.	Kriminalpolizeiliche personenbezogene Sammlungen (KpS) .....	283
M.	Fallbeispiel (Originalklausur): Kriminalistische Fallanalyse, Maßnahmen des Sicherungsangriffs, Sachbeweis .....	284
1.	Sachverhalt .....	285
2.	Sachverhaltsfortschreibung .....	286
3.	Lösungshinweise .....	286
<b>Teil VII.</b>	<b>Fahndung</b>	
	(von <i>LPD Christoph Keller, M.A.</i> ) .....	296
A.	Ziele und Aufgaben der Fahndung .....	296
B.	Rechtliche Grundlagen .....	297
I.	Strafverfolgung .....	297
II.	Gefahrenabwehr .....	298
III.	Polizeidienstvorschriften und sonstige Richtlinien .....	298
IV.	Internationale Fahndung .....	299
C.	Personen-/Sachfahndung .....	300

I.	Personenfahndung .....	300
II.	Sachfahndung .....	301
	1. Systematische Sachfahndung .....	302
	2. Offensive Sachfahndung .....	302
	3. Einzelkonfrontation und Vorlage von Sachen .....	303
III.	Fahndungshilfsmittel .....	304
IV.	Ausschreibungen .....	304
V.	Nutzung dienstlicher Smartphones und Applikationen .....	304
D.	Fahndungsarten .....	305
	I. Tatortbereichsfahndung .....	305
	II. Alarmfahndung .....	305
	1. Ringalarmfahndung .....	306
	2. Grenzalarmfahndung .....	307
	3. Bundes- und Landesalarmfahndung .....	307
	III. Schwerpunktfahndung .....	307
	IV. Zielfahndung .....	307
	V. Vorrangfahndung .....	308
	VI. Verkehrswegesofortfahndung .....	308
	VII. Öffentlichkeitsfahndung .....	309
E.	Fahndung im Ersten Angriff .....	309
	1. Sofortfahndung, Nacheile .....	310
	2. Tatortbereichsfahndung .....	310
	3. Identifizierung von Tätern durch Zeugen im Rahmen von Fahndungsmaßnahmen .....	311
	4. Einrichtung von Kontrollstellen .....	312
	5. Fahndungsunterstützung, Mitfahndungsersuchen .....	312
F.	Fahndung durch automatisierte Datenverarbeitung .....	312
G.	Öffentlichkeitsfahndung .....	313
H.	Polizeiliche Beobachtung .....	316
I.	Auslobung und Belohnung .....	318
J.	Fallbeispiel: Fahndungssituation nach Banküberfall .....	318
	1. Sachverhalt .....	318
	2. Aufgabe .....	319
	3. Lösungshinweise .....	319

<b>Teil VIII. Vernehmung und Wiedererkennungsverfahren</b>	
(von <i>LPD Christoph Keller, M.A.</i> )	321
A. Grundlagen der Vernehmung	321
I. Begriff der Vernehmung	322
1. Abgrenzung: Informativische Befragung	322
2. Abgrenzung: Spontanäußerung	322
3. Abgrenzung: Mithören von Äußerungen	323
II. Status: Zeuge	323
III. Status: Beschuldigter	324
IV. Die Bedeutung der polizeilichen Erstvernehmung	325
B. Methodik und Taktik der Vernehmung	326
I. Planung und Vorbereitung der Vernehmung	326
1. Sachverhaltskenntnis	326
2. Personenkenntnis	327
3. Vernehmungsort	327
4. Vernehmungszeitpunkt	328
5. Vernehmungsplan	328
II. Durchführung der Vernehmung	329
1. Reihenfolge der Vernehmungen	329
2. Ablauf der Vernehmung	329
III. Vernehmungstechniken und -methoden	330
1. Reid-Modell	330
2. Kognitives Interview	331
3. Rapport-Modell	332
4. PEACE-Modell	332
IV. Dokumentation: Vernehmungsprotokoll	333
1. Protokollanforderungen und -inhalt	334
2. Protokollierungsformen	334
3. Protokollierungsfehler	335
4. Grundsätze der Protokollierung	336
5. Aushändigung des Protokolls	337
C. Glaubwürdigkeit und Glaubhaftigkeit von Aussagen	337
D. Zeugenvernehmung	340
I. Rechtliche Grundlagen	341
II. Zeugnis- und Aussageverweigerungsrechte	345

1.	Zeugnis- und Untersuchungsverweigerungsrecht . . . . .	345
2.	Beschränktes Zeugnisverweigerungsrecht . . . . .	350
3.	Verbot der Protokollverlesung nach Zeugnisverweigerung und Ermittlungsrichterprivileg . . . . .	351
4.	Aussagegenehmigung für Personen des öffentlichen Dienstes . . . . .	353
5.	Auskunftsverweigerungsrecht . . . . .	355
6.	Glaubhaftmachung des Verweigerungsgrunds . . . . .	356
7.	Verbotene Vernehmungsmethoden . . . . .	356
III.	Besonderheiten bei Opferzeugen . . . . .	357
1.	Zeugenbeistand . . . . .	357
2.	Ausschluss des Anwalts. . . . .	358
3.	Akteneinsichtsrecht. . . . .	359
4.	Sonstige Rechte . . . . .	359
IV.	Vorladung und Ladungsermächtigung . . . . .	360
V.	Vernehmungsphasen . . . . .	361
1.	Kontaktgespräch . . . . .	362
2.	Vernehmung zur Person (§ 68 StPO), Feststellung der Personalien des Zeugen . . . . .	362
3.	Bekanntgabe Untersuchungsgegenstand . . . . .	363
4.	Aufklärungspflichten, Wahrheitspflicht. . . . .	363
5.	Belehrung . . . . .	364
6.	Vernehmung zur Sache (§ 69 StPO). . . . .	364
7.	Protokollierung/Dokumentation . . . . .	366
8.	Art der Protokollierung; Aufzeichnungen . . . . .	366
9.	Online-Vernehmungen . . . . .	367
VI.	Aufzeichnung der Vernehmung auf Bild-/Tonträger (Videovernehmung) . . . . .	368
1.	Audiovisuelle Vernehmung von Zeugen . . . . .	368
2.	Audiovisuelle Vernehmung von bestimmten Opferzeugen . . . . .	369
VII.	Besondere Vernehmungsarten . . . . .	370
1.	Traumatisierte Zeugen . . . . .	370
2.	Kindliche Zeugen . . . . .	371
3.	Opfer sexualisierter Gewalt . . . . .	377
VIII.	Opferrechte . . . . .	378
E.	Beschuldigtenvernehmung . . . . .	379

I.	Rechtliche Grundlagen .....	380
II.	Belehrungspflichten .....	381
1.	Bekanntgabe der zur Last gelegten Tat .....	382
2.	Aussageverweigerungsrecht .....	383
3.	Verteidigerkonsultation, Anwesenheitsrecht des Verteidigers, Pflichtverteidigerbestellung und Kostentragungspflicht .....	384
4.	Stellung von Beweisanträgen .....	391
5.	Schriftliche Äußerung in Einzelfällen .....	391
6.	Täter-Opfer-Ausgleich .....	391
7.	Zeitpunkt und Durchführung der Belehrung .....	392
8.	Folgen einer unterlassenen Belehrung .....	392
9.	Qualifizierte Belehrung .....	393
10.	Auskunfts-/Akteneinsichtsrechte (bei Festnahmen) .....	394
III.	Zeitpunkt der Vernehmung .....	394
IV.	Vorladung .....	395
V.	Ablauf der Beschuldigtenvernehmung .....	395
1.	Kontaktgespräche, Vorgespräche .....	396
2.	Vernehmung zur Person .....	396
3.	Vernehmung zur Sache .....	396
4.	Geständnis .....	397
5.	Wahrheitspflicht .....	398
VI.	Protokollierung/Dokumentation .....	398
VII.	Aufzeichnung der Vernehmung auf Bild-/Tonträger (Videovernehmung) .....	399
VIII.	Verbotene Vernehmungsmethoden .....	399
IX.	Kriminaltaktischer Spielraum .....	401
F.	Alibiermittlungen .....	405
G.	Wiedererkennungsverfahren .....	406
I.	Gegenüberstellung .....	406
II.	Rechtliche Grundlagen .....	407
1.	Verpflichtung des Beschuldigten zur Mitwirkung .....	407
2.	Zwangswise Veränderung der Haar-/Barttracht .....	408
III.	Gegenüberstellungsvarianten .....	408
1.	Einzelgegenüberstellung (offen/verdeckt) .....	408
2.	Wahlgegenüberstellung .....	409

IV.	Methodik und Taktik der Gegenüberstellung . . . . .	411
V.	Lichtbildvorlagen . . . . .	413
	1. Einzellichtbildvorlage . . . . .	414
	2. Wahllichtbildvorlage . . . . .	414
	3. Lichtbildvorzeigedatei . . . . .	417
VI.	Stimmenidentifizierung . . . . .	418
VII.	Identifizierung im Rahmen der Sofortfahndung . . . . .	418
VIII.	Dokumentation . . . . .	419
IX.	Phantombild . . . . .	420
X.	Super-Recognizer . . . . .	420
H.	Polizeibeamte als Zeugen vor Gericht (von <i>Prof. Dr. Bijan Nowrouasian</i> ) . . . . .	421
	I. Bedeutung und Inhalt der polizeilichen Zeugenaussage. . . . .	421
	1. Die Bedeutung der Aussage des Polizeibeamten. . . . .	422
	2. Der Inhalt der Aussage . . . . .	422
	3. Die Art der gerichtlichen Beweiserhebung: Der Mündlichkeitsgrundsatz . . . . .	422
	II. Vorbereitung . . . . .	423
	1. Betreibe Aktenstudium! . . . . .	423
	2. Kläre mit dem Dienstherrn, ob und inwieweit du aussagen darfst! . . . . .	424
	3. Kläre weitere mögliche Probleme im Zusammenhang mit der Aussage im Vorfeld! . . . . .	424
	III. Die Aussage in der Hauptverhandlung . . . . .	425
	1. Die Zeugenpflichten. . . . .	425
	2. Der Ablauf der Vernehmung . . . . .	426
	3. Sonderfälle „konfrontative Befragung“ und „Fremderwartung“ . . . . .	427
	4. Zum Umgang mit konfrontativen Fragen und Fremderwartungen . . . . .	428
	5. Checkliste „Vernehmung“: . . . . .	430
<b>Teil IX.</b>	<b>Festnahme, Durchsuchung, Beschlagnahme, Vermögensabschöpfung und Finanzermittlungen</b> (von <i>LPD Christoph Keller, M.A.</i> ) . . . . .	432
A.	Festnahme . . . . .	432
	I. Rechtliche Grundlagen . . . . .	432
	II. Vorläufige Festnahme durch jedermann (§ 127 Abs. 1 StPO) . . . . .	433

III.	Vorläufige Festnahme bei Gefahr im Verzug (§ 127 Abs. 2 StPO) . . . . .	434
IV.	Voraussetzungen eines Haftbefehls . . . . .	434
	1. Dringender Tatverdacht . . . . .	434
	2. Haftgrund: Flucht oder verborgen halten . . . . .	434
	3. Haftgrund: Fluchtgefahr . . . . .	435
	4. Haftgrund: Verdunkelungsgefahr . . . . .	436
	5. Haftgrund: Schwere der Tat . . . . .	438
	6. Haftgrund: Wiederholungsgefahr . . . . .	438
	7. Sicherung der Hauptverhandlung (beschleunigtes Verfahren) . . . . .	440
V.	Vorführung und Verfahrensvorschriften . . . . .	441
VI.	Verfahrensablauf („Haftsache“) . . . . .	441
	1. Festnahme des Beschuldigten . . . . .	442
	2. Übernahme des Sachverhalts durch kriminalpolizeiliche Sachbearbeitung . . . . .	442
	3. Kriminalpolizeiliche Ermittlungen . . . . .	442
	4. Rücksprache mit Staatsanwaltschaft . . . . .	442
	5. Vorführung . . . . .	443
VII.	Taktische Grundlagen . . . . .	444
	1. Vorbereitung und Planung . . . . .	444
	2. Aufklärung . . . . .	445
	3. Festnahmezeitpunkt und Durchführung der Festnahme . . . . .	446
	4. Festnahmeort . . . . .	447
	5. Festnahme in öffentlich zugänglichen Gebäuden . . . . .	447
	6. Heimliches Eindringen in Wohnung zwecks Vorbereitung einer Festnahme . . . . .	448
	7. Einsatzkräfte, Führungs- und Einsatzmittel . . . . .	450
	8. Transport der festgenommenen Person . . . . .	450
	9. Besondere Bedingungen für Kinder und Jugendliche . . . . .	451
VIII.	Checkliste: Festnahme . . . . .	452
B.	Durchsuchung . . . . .	454
	I. Rechtliche Grundlagen . . . . .	454
	1. Durchsuchung beim Verdächtigen . . . . .	455
	2. Durchsuchung bei anderen Personen . . . . .	455
	3. Durchsuchungen bei zeugnisverweigerungsberechtigten Angehörigen . . . . .	455

4.	Durchsuchung und Beschlagnahme bei Geldinstituten . . . .	455
5.	Anordnung . . . . .	456
II.	Durchführung der Durchsuchung, Verfahrensvorschriften. . . . .	456
1.	Durchsuchung zur Nachtzeit. . . . .	456
2.	Durchsuchungszeugen . . . . .	457
3.	Hinzuziehung des Inhabers eines Durchsuchungsobjekts. . .	457
4.	Bekanntgabe des Durchsuchungszwecks . . . . .	457
5.	Durchsuchungsbescheinigung; Beschlagnahmeverzeichnis . .	457
6.	Zufallsfunde . . . . .	457
7.	Kenntlichmachung beschlagnahmter Gegenstände . . . . .	458
8.	Durchsicht von Papieren und elektronischen Speichermedien. . . . .	458
III.	Begleitmaßnahmen. . . . .	458
1.	Fotografieren . . . . .	458
2.	Festnahme bei Störung einer Amtshandlung. . . . .	459
3.	Telefon Sperre . . . . .	459
4.	Stubenarrest. . . . .	460
IV.	Anwesenheitsrecht des Verteidigers. . . . .	461
V.	Taktische Grundlagen . . . . .	461
1.	Grundregeln . . . . .	462
2.	Durchsuchung von Objekten . . . . .	464
3.	Durchsuchung von Sachen . . . . .	466
4.	Durchsuchung von Personen . . . . .	466
5.	Durchsuchungszeitpunkt . . . . .	467
6.	Taktisches Vorgehen . . . . .	467
7.	Durchsuchungsplan . . . . .	470
VI.	Verhalten der Durchsuchungsbeamten . . . . .	470
C.	Sicherstellung und Beschlagnahme. . . . .	471
I.	Rechtliche Grundlagen . . . . .	472
1.	Formlose Sicherstellung . . . . .	473
2.	Beschlagnahme . . . . .	473
3.	Anordnung . . . . .	474
4.	Beschlagnahmeverbote . . . . .	474
II.	Durchführung der Beschlagnahme, Verfahrensvorschriften . . . .	475
1.	Zwangsanwendung . . . . .	475
2.	Beschlagnahmeverzeichnis. . . . .	475

3.	Kenntlichmachung beschlagnahmter Gegenstände . . . . .	476
4.	Fotokopien . . . . .	476
5.	Dauer der Verwahrung . . . . .	476
6.	Rückgabe der Gegenstände . . . . .	477
III.	Postbeschlagnahme . . . . .	477
IV.	Amtliche Verwahrung, Asservatenverwaltung. . . . .	478
D.	Vermögensabschöpfung. . . . .	479
I.	Einziehung von Taterträgen bei Tätern und Teilnehmern . . . . .	480
1.	Grundnorm zur Bestimmung des Taterlangten . . . . .	480
2.	Einziehung von Nutzungen und Surrogaten . . . . .	482
3.	Erweiterte Einziehung . . . . .	482
4.	Einziehung von Taterträgen bei Dritten („Verschiebungsfälle“) . . . . .	483
5.	Einziehung des Wertes von Taterträgen . . . . .	483
6.	Ausschluss der Einziehung des Tatertrags oder des Wertersatzes . . . . .	484
II.	Einziehung von Tatprodukten, Tatmitteln und Tatobjekten bei Tätern und Teilnehmern . . . . .	484
1.	Einziehung von Tatprodukten, Tatmitteln und Tatobjekten bei Tätern und Teilnehmern . . . . .	485
2.	Einziehung von Tatprodukten, Tatmitteln und Tatobjekten bei anderen. . . . .	485
3.	Sicherungseinziehung . . . . .	486
4.	Einziehung des Wertes von Tatprodukten, Tatmitteln und Tatobjekten bei Tätern und Teilnehmern . . . . .	486
5.	Einziehung von Schriften und Unbrauchbarmachung. . . . .	486
6.	Grundsatz der Verhältnismäßigkeit . . . . .	486
7.	Nachträgliche Einziehung . . . . .	486
III.	Selbstständiges Einziehungsverfahren . . . . .	486
1.	Selbstständige Vermögensabschöpfung . . . . .	486
2.	Verurteilungsunabhängige Einziehung bei Vermögen unklarer Herkunft . . . . .	488
IV.	Strafprozessuale Sicherungsmaßnahmen. . . . .	488
1.	Vollstreckungssichernde Beschlagnahme. . . . .	489
2.	Vermögensarrest . . . . .	490
3.	Insolvenz . . . . .	491
4.	Verwaltung und Notveräußerung . . . . .	491
5.	Herausgabe beweglicher Sachen. . . . .	492

E.	Finanzermittlungen . . . . .	493
I.	Verfahrensintegrierte Finanzermittlungen . . . . .	493
II.	Verfahrensunabhängige Finanzermittlungen . . . . .	493
III.	Geldwäsche . . . . .	494
IV.	Informationsquellen bei Finanzermittlungen . . . . .	495
F.	Muster: Antrag Durchsuchungs-/Beschlagnahmebeschluss . . . . .	497
<b>Teil X.</b>	<b>Kriminaltaktik</b>	
	(von <i>LPD Christoph Keller, M.A.</i> ) . . . . .	499
A.	Kriminalistische List . . . . .	499
I.	Vernehmungsmethodik und Täuschungsverbot . . . . .	499
II.	Hörfälle . . . . .	500
III.	Ermittlungen in sozialen Netzwerken nach unpersönlicher Kontaktaufnahme . . . . .	500
IV.	Cold Case . . . . .	501
V.	Tatprovokation . . . . .	502
B.	Observation und Einsatz technischer Mittel . . . . .	503
I.	Rechtliche Grundlagen . . . . .	503
1.	Gefahrenabwehr . . . . .	503
2.	Strafverfolgung . . . . .	504
3.	Grenzüberschreitendes Tätigwerden im Ausland . . . . .	505
II.	Taktische Grundlagen . . . . .	506
1.	Mobile Observation . . . . .	506
2.	Stationäre Observation . . . . .	508
III.	Durchführung und Ablauf . . . . .	508
1.	Aufnahme der Zielperson . . . . .	508
2.	Verhaltensregeln . . . . .	509
3.	Observation bei Dunkelheit . . . . .	509
IV.	Dokumentation: Observationsbericht . . . . .	510
V.	Fallbeispiel: Taktische Verhaltensvarianten Bewegungsobservation . . . . .	512
1.	Aufgabe . . . . .	512
2.	Lösung . . . . .	512
C.	Telekommunikationsüberwachung . . . . .	513
D.	Verdeckte personale Ermittlungen . . . . .	514
I.	Begriffsbestimmungen . . . . .	514
II.	Rechtliche Grundlagen: Einsatz von V-Personen . . . . .	516

1.	Gefahrenabwehr .....	516
2.	Strafverfolgung .....	517
III.	Rechtliche Grundlagen: Einsatz nicht offen ermittelnder Polizeibeamter .....	517
IV.	Rechtliche Grundlagen: Einsatz verdeckter Ermittler .....	518
1.	Gefahrenabwehr .....	519
2.	Strafverfolgung .....	520
V.	Beweiserhebung bei verdeckt ermittelnden Personen .....	521
1.	Sperrerkklärung .....	522
2.	Schutzmaßnahmen .....	522
3.	Beamtenrechtliche Verschwiegenheitspflicht .....	523
4.	Dienstlich in Erfahrung gebrachte Tatsachen .....	524
VI.	Bundeseinheitliche Handhabung (RiStBV, Anlage D) .....	524
1.	Informanten und Vertrauenspersonen .....	525
2.	Nicht offen ermittelnde Polizeibeamte (NoeP) .....	530
3.	Verdeckte Ermittler (VE) .....	530
VII.	Verfahrensweise innerhalb der Polizei .....	531
VIII.	Grundregeln für Ermittlungsbeamte .....	531
A.	Einsatz der Vertrauensperson .....	531
1.	Durch welche Beweismittel kann ihre Aussage bestätigt werden? .....	531
2.	Hosenträger- und Gürtel-Regel .....	531
3.	Führung der VP an der „kurzen Leine“ .....	531
4.	Höhere Glaubwürdigkeit eines VE .....	532
5.	Observationen .....	532
6.	Einsatz technischer Mittel .....	532
7.	Rauschgiftdelikte .....	532
8.	Teilnahmeformen .....	533
9.	Tatprovokation .....	533
10.	Bewertung von Informationen (4x4-System) .....	535
B.	Kriminaltaktische Grundsätze .....	536
1.	Verfahrensweise .....	536
2.	Ermittlungsbericht nach Art eines Drehbuchs .....	536
3.	Optimales Vernehmungsprotokoll .....	537
IX.	Fallbeispiel: Vertraulichkeitszusage (Ablehnung) .....	538

1.	Sachverhalt (gekürzt) . . . . .	538
2.	Aufgabe. . . . .	538
3.	Lösungshinweise . . . . .	538
E.	Legendierte Kontrollen (von <i>Prof. Dr. Bijan Nowrouzian</i> ) . . . . .	539
I.	Charakter und Sinn von legendierten Kontrollen. . . . .	539
II.	Zur generellen Zulässigkeit legendierter Kontrollen . . . . .	540
III.	Voraussetzungen und Verfahren für die Durchführung einer legendierten Kontrolle . . . . .	541
IV.	Aktenführung . . . . .	543
V.	Handlungsanleitung: Ablauf legendierter Kontrollen . . . . .	544
<b>Teil XI.</b>	<b>Spezielle Kriminalistik</b> (von <i>LPD Christoph Keller, M.A.</i> ) . . . . .	546
A.	Sexualstraftaten (von <i>EKHK Martin Kirchhoff, M.A.</i> , und <i>LPD Christoph Keller, M.A.</i> ) . . . . .	546
I.	Phänomenologie . . . . .	547
II.	Anzeigenaufnahme . . . . .	551
III.	Der Erste Angriff . . . . .	553
IV.	Spurensicherung . . . . .	555
1.	Spuren am Opfer . . . . .	556
2.	Spuren am Täter. . . . .	558
V.	Vernehmung. . . . .	559
1.	Vernehmung des Opfers. . . . .	560
2.	Vernehmung des Täters . . . . .	561
VI.	Sexualstraftäter-Dateien . . . . .	562
VII.	Fallbeispiel: Erster Angriff nach Sexualdelikt (Vergewaltigung) ..	563
1.	Sachverhalt. . . . .	563
2.	Aufgabe. . . . .	563
3.	Lösungshinweise . . . . .	563
B.	Brandermittlungen (von <i>EKHK Martin Kirchhoff, M.A.</i> ) . . . . .	566
I.	Phänomenologie . . . . .	567
II.	Branderscheinungen. . . . .	567
III.	Brandermittlungen . . . . .	568
IV.	Erster Angriff . . . . .	571

1.	Sicherungsangriff . . . . .	572
2.	Auswertungsangriff . . . . .	574
V.	Zusammenarbeit Polizei/Feuerwehr . . . . .	575
VI.	Fallbeispiel: Kriminalistische Aufgaben der Brandermittlung . . . . .	576
1.	Sachverhalt . . . . .	576
2.	Aufgabe . . . . .	576
3.	Lösungshinweise . . . . .	576
C.	Einbruchskriminalität (von <i>LPD Christoph Keller, M.A.</i> ) . . . . .	578
I.	Phänomenologie . . . . .	578
1.	Einbruchsdiebstähle in Gewerbeobjekten . . . . .	578
2.	Wohnungseinbrüche . . . . .	579
3.	Sprengung von Geldausgabeautomaten (GAA) . . . . .	582
II.	Bekämpfung des Wohnungseinbruchs: Grundlagen . . . . .	583
1.	Strategisch-taktische Maßnahmen . . . . .	583
2.	Ermittlungstaktische Maßnahmen . . . . .	583
3.	Tatortbefundaufnahme . . . . .	584
4.	Hinweise aus der Bevölkerung . . . . .	585
5.	Zuständigkeitsregelungen bei überörtlichen Tätern . . . . .	586
6.	Haftsachen . . . . .	586
7.	Erhebung von Verkehrsdaten . . . . .	587
8.	Altersbestimmungsgutachten . . . . .	587
9.	Öffentlichkeitsfahndung . . . . .	588
10.	Vermögensabschöpfung . . . . .	588
11.	Störung von Absatzmärkten . . . . .	588
III.	Bekämpfung des Wohnungseinbruchs: Maßnahmenkonzeption . . . . .	588
IV.	Fallbeispiel: Sicherungsangriff nach Wohnungseinbruch . . . . .	594
1.	Sachverhalt . . . . .	594
2.	Aufgabe . . . . .	594
3.	Lösungshinweise . . . . .	595
V.	Bekämpfung GAA-Sprengungen: Strategie und Taktik . . . . .	598
D.	Straßenkriminalität (von <i>LPD Christoph Keller, M.A.</i> ) . . . . .	600
I.	Phänomenologie . . . . .	601
II.	Bekämpfung der Straßenkriminalität . . . . .	602

1.	Strategisch-taktische Maßnahmen .....	602
2.	Ermittlungstaktische Maßnahmen .....	603
3.	Einsatztaktische Maßnahmen .....	603
III.	Maßnahmenkonzeption .....	604
1.	Präventiv wirkende Intervention .....	605
2.	Repressiv wirkende Intervention .....	606
3.	Flankierende Maßnahmen .....	606
IV.	Fallbeispiel: Kriminalistische Fallanalyse (Tat-, Beweis- und Fahndungssituation), Sicherungsangriff, Möglichkeiten der Täterermittlung nach Handtaschenraub .....	607
1.	Sachverhalt. ....	607
2.	Aufgabe. ....	608
3.	Lösungshinweise .....	608
E.	Gewaltkriminalität (von <i>LPD Christoph Keller, M.A.</i> ) .....	613
I.	Phänomenologie .....	614
II.	Bekämpfung der Gewaltkriminalität .....	615
1.	Sozialraumorientierte Polizeiarbeit .....	616
2.	Strategisch-taktische und ermittlungstaktische Maßnahmen .....	617
III.	Ermittlungsgruppen .....	617
<b>Teil XII.</b>	<b>Vermisste, unbekannte Tote, unbekannte hilflose Personen</b> (von <i>LPD Christoph Keller, M.A.</i> ) .....	619
A.	Einleitung .....	619
B.	Vermisstensachen .....	621
I.	Vermisstenstatus .....	621
1.	Verlassen des gewohnten Lebenskreises .....	622
2.	Unbekannter Aufenthaltsort .....	622
3.	Gefahr für Leib oder Leben .....	623
4.	Minderjährige .....	625
5.	Sonderfälle .....	626
II.	Anlassbeurteilung: Standardhypothesen .....	626
III.	Polizeiliche Maßnahmen (Grundsätze) .....	629
IV.	Aufnahme der Vermisstenanzeige .....	631
V.	Erster Angriff .....	634

1.	Sofortmaßnahmen .....	634
2.	Suchmaßnahmen .....	636
3.	Beendigung des Ersten Angriffs .....	638
VI.	Fortführungen der Ermittlungen .....	638
1.	Meldedienst .....	639
2.	Vorbereitung einer späteren Identifizierung .....	640
3.	Fahndungsmaßnahmen .....	640
4.	Auslobung .....	643
VII.	Aufklärung von Vermisstenfällen bei Verdacht eines Tötungsdelikts .....	643
1.	Verdachtskriterien .....	644
2.	Maßnahmen bei Verdacht eines Tötungsdelikts .....	646
3.	Maßnahmen nach Auffinden der Leiche .....	647
C.	Unbekannte Tote .....	648
I.	Identifizierungsmaßnahmen .....	648
II.	Rechtsmedizinische Untersuchungen .....	651
D.	Unbekannte hilflose Personen .....	652
E.	Fallbeispiel: Vermisstenstatus .....	652
1.	Sachverhalt .....	652
2.	Aufgabe .....	653
3.	Lösungshinweise .....	653
<b>Teil XIII.</b>	<b>Todesermittlungen (Leichensachen)</b>	
	(von <i>LPD Christoph Keller, M.A.</i> ) .....	654
A.	Phänomenologie und Fehlerquellen in Todesermittlungsverfahren ..	654
B.	Rechtliche Grundlagen .....	658
I.	Anzeigepflicht bei Leichenfund und Verdacht auf unnatürlichen Tod (§ 159 StPO) .....	660
II.	Leichenschau, Leichenöffnung, Ausgrabung der Leiche (§ 87 StPO) .....	661
1.	Leichenschau .....	661
2.	Leichenöffnung .....	663
3.	Ausgrabung (Exhumierung) .....	664
III.	Identifizierung des Verstorbenen vor Leichenöffnung (§ 88 StPO) .....	665
IV.	Ablaufdiagramm: Todesfall .....	666
C.	Rechtsmedizinische Grundlagen .....	667

I.	Sterben und Tod . . . . .	667
II.	Vitale Erscheinungen. . . . .	668
	1. Allgemeine Vitalreaktionen . . . . .	668
	2. Lokale Vitalreaktionen. . . . .	669
III.	Todesarten und Todesursachen . . . . .	669
IV.	Unsichere Todeszeichen . . . . .	670
V.	Leichenerscheinungen und Leichenveränderungen . . . . .	670
	1. Totenflecke (Livores) . . . . .	670
	2. Totenstarre (Rigor Mortis) . . . . .	673
	3. Leichenkälte . . . . .	674
	4. Fäulnis und Verwesung . . . . .	675
	5. Konservierende Leichenveränderungen . . . . .	676
	6. Tierfraß . . . . .	677
D.	Plötzlicher Tod aus natürlicher Ursache . . . . .	677
E.	Nicht natürliche Todesursachen . . . . .	677
	I. Strangulation . . . . .	677
	1. Erhängen. . . . .	678
	2. Erdrosseln. . . . .	680
	3. Erwürgen . . . . .	682
	4. Andere Erstickungsmechanismen . . . . .	683
	II. Scharfe Gewalt. . . . .	684
	1. Stichverletzungen . . . . .	684
	2. Schnittverletzungen. . . . .	685
	3. Hiebverletzungen (halbscharfe Gewalt) . . . . .	687
	III. Stumpfe Gewalt. . . . .	688
	1. Abschürfungen . . . . .	689
	2. Unterblutungen . . . . .	689
	3. Platzwunden. . . . .	690
	4. Blutaustritt aus Nase und Mund . . . . .	691
	5. Unfälle. . . . .	691
	6. Todesfälle durch Sturz . . . . .	697
IV.	Todesfälle im Wasser. . . . .	698
V.	Thermische Gewalt . . . . .	703
	1. Hitze . . . . .	703
	2. Kälte . . . . .	705

VI. Schuss .....	708
VII. Strom .....	709
VIII. Vergiftung (Intoxikation) .....	710
1. Vergiftungsanzeichen .....	711
2. Vergiftungsverdacht .....	712
3. Vergiftungsnachweis .....	712
4. Drogentod .....	713
IX. Tod von Kindern .....	713
X. Verhungern und Verdursten .....	715
F. Erster Angriff im Todesermittlungsverfahren .....	716
I. Entgegennahme der Ereignismeldung .....	717
II. Erster Angriff im Todesermittlungsverfahren durch Beamte des Wach- und Wechseldiensts am Einsatzort .....	717
1. Sicherungsmaßnahmen .....	718
2. Erste Befragungen/Erkenntnisgewinnung .....	718
3. Ermittlung von Zeugen .....	718
4. Dokumentation von Spurenveränderungen .....	719
5. Grundregeln .....	719
III. Erster Angriff im Todesermittlungsverfahren durch Beamte der Kriminalwache/Beamte der Fachdienststelle .....	719
1. Maßnahmen am Einsatzort .....	719
2. Ermittlungen .....	720
3. Ereignisortbesichtigung .....	722
4. Tatortbefundaufnahme, Spurensicherung .....	723
5. Kriminalistische Leichenschau im Ersten Angriff .....	723
6. Information; Anforderung eines Rechtsmediziners, MK-Leiters .....	724
7. Sicherstellung des Leichnams .....	726
8. Ereignisortbefundbericht .....	726
9. Sonstige Maßnahmen der Sachbearbeitung (Fachkommissariat) .....	726
10. Abschlussentscheidung .....	727
IV. Mordkommission .....	727
G. Typischer Ablauf einer Todesermittlungssache .....	728
H. Muster: Leichenbefundbericht, Kriminalistische Leichenschau .....	730

<b>Teil XIV. Bearbeitung von Juugsdsachen</b>	
(von LPD Christoph Keller, M.A.)	733
A. Phänomenologie	733
I. Kinderdelinquenz	734
II. Jugendkriminalität	735
1. Jugendliche Intensivtäter	737
2. Jugendgruppenkriminalität	738
III. Jugendtypische Deliktsfelder	738
B. Jugendstrafrecht	738
C. Polizeiliche Bearbeitung von Juugsdsachen	740
I. Verfahrensvorschriften, Rechtsvorschriften	742
II. Einleitung der Ermittlungen	743
III. Behandlung von Strafanzeigen in Juugsdsachen	743
IV. Ermittlungsumfang bei jugendlichen Tatverdächtigen	744
1. Ermittlungsschwerpunkte	744
2. Verletzung der Fürsorge- oder Erziehungspflicht (§ 171 StGB)	744
V. Eingriffsmaßnahmen	746
VI. Freiheitsentziehung bei Jugendlichen	746
1. Vorläufige Festnahme, Untersuchungshaft	746
2. Heranziehung der Jugendgerichtshilfe in Haftsachen	747
3. Benachrichtigungspflichten	747
VII. Vernehmung in Juugsdsachen	748
1. Vorladung	749
2. Anwesenheit Erziehungsberechtigte	749
3. Anwesenheitsrecht der Jugendgerichtshilfe	751
4. Belehrung	751
5. Durchführung der Vernehmung	752
6. Dokumentation	754
7. Aufzeichnung der Vernehmung auf Bild-/Tonträger	754
VIII. Gegenüberstellung	756
IX. Pflichtverteidigerbestellung	757
X. Abschluss der Ermittlungen	758
D. Polizeiliche Bearbeitung von Kinderdelinquenz	759
I. Ermittlungsschwerpunkte	759
II. Eingriffsmaßnahmen	760

1.	Freiheitsentziehung bei Kindern . . . . .	760
2.	Identitätsfeststellung . . . . .	760
3.	Durchsuchung . . . . .	761
4.	Sicherstellung, Beschlagnahme . . . . .	761
5.	Erkennungsdienstliche Maßnahmen . . . . .	762
6.	Gewahrsam . . . . .	762
III.	Anhörung von Kindern . . . . .	763
1.	Vorladung . . . . .	763
2.	Anwesenheit Erziehungsberechtigter . . . . .	763
3.	Belehrung von Kindern . . . . .	764
4.	Protokollierung . . . . .	764
5.	Grundsätze . . . . .	764
<b>Teil XV.</b>	<b>Häusliche Gewalt und Stalking</b>	
	(von <i>LPD Christoph Keller, M.A.</i> ) . . . . .	766
A.	Häusliche Gewalt . . . . .	766
I.	Phänomenologie . . . . .	767
1.	Erscheinungsformen . . . . .	768
2.	Deliktische Zuordnung . . . . .	769
3.	Trennungsgewalt . . . . .	769
II.	Justizielle Bearbeitung häuslicher Gewalt . . . . .	770
III.	Polizeiliche Intervention . . . . .	771
IV.	Erster Angriff . . . . .	773
1.	Sicherungsangriff . . . . .	773
2.	Auswertungsangriff . . . . .	776
3.	Dokumentation . . . . .	777
V.	Polizeiliche Sachbearbeitung . . . . .	777
1.	Strafprozessuale Maßnahmen . . . . .	778
2.	Opferbetreuung . . . . .	779
3.	Analyse der Gefährdungssituation . . . . .	779
VI.	Kinder im Kontext häuslicher Gewalt . . . . .	780
1.	Gesetzliche Regelungen zum Kinderschutz . . . . .	781
2.	Unionsrechtliche Präventionsregelungen . . . . .	783
3.	Kindesmisshandlung und sexueller Missbrauch . . . . .	784
VII.	Pflegebedürftige im Kontext häuslicher Gewalt . . . . .	791
VIII.	Risikoeinschätzung und Fallkonferenzen . . . . .	793
B.	Stalking . . . . .	795

I.	Phänomenologie .....	795
II.	Nachstellung im Straf- und Strafprozessrecht .....	796
III.	Gefährdungsanalyse: Stalking und Gewalt .....	797
IV.	Polizeiliche Intervention .....	798
1.	Gefahrenabwehr .....	798
2.	Strafverfolgung .....	798
C.	Gewaltschutzgesetz .....	800
<b>Teil XVI. Cybercrime</b>		
	(von <i>LPD Christoph Keller, M.A.</i> ) .....	801
A.	Phänomenologie .....	801
I.	Kriminalitätsbegriff .....	801
1.	Cybercrime im engeren Sinne .....	802
2.	Cybercrime im weiteren Sinne .....	802
II.	Statistische Erfassung und Bundeslagebild .....	802
III.	Phänomene .....	804
1.	Phishing, Pharming .....	804
2.	Identitätsdiebstahl .....	805
3.	Onlinebanking .....	806
4.	Online-Erpressungen (Ransomware) .....	806
5.	Botnetz .....	807
6.	Cybermobbing, Cyberbullying, Swatting .....	808
7.	Happy Slapping/SNUFF-Video .....	808
8.	Kinderpornografie .....	809
9.	Cybergrooming .....	810
10.	Romancescamming .....	811
11.	Sextortion .....	812
12.	Urheberrecht .....	812
13.	Skimming .....	812
14.	Carding .....	813
15.	Digitale Zahlungsmittel (Bitcoins) .....	813
B.	Materielles Strafrecht (Überblick) .....	814
I.	Publikationsdelikte .....	814
II.	Äußerungsdelikte .....	815
III.	Delikte zum Schutz der Intim- und Privatsphäre .....	818
IV.	IT-spezifische Straftatbestände .....	818
V.	E-Commerce-Delikte .....	819

VI. Sonstige Straftatbestände	819
VII. Nebenstrafrecht.	820
VIII. Straftaten mit Auslandsbezug	820
C. Organisationsstrukturen	821
D. Bekämpfung der Cybercrime	821
I. Anlassunabhängige Internetrecherchen	822
II. Aufnahme einer Strafanzeige (Erster Angriff)	822
III. Sachbearbeitung	824
E. Computerforensik	825
I. Strafprozessuale Grundlagen	827
1. Sicherstellung und Beschlagnahme von EDV-Daten	827
2. Zugriff auf E-Mail-Verkehr	827
3. Cloud Computing	828
4. Quellen-TKÜ	828
5. Online-Durchsuchung	829
II. Sicherstellung digitaler Beweismittel	829
1. Sicherungsmaßnahmen im Rahmen von Wohnungsdurchsuchungen	830
2. Sicherung der elektronischen Beweismittel	831
3. Datenanalyse	833
III. Sicherstellung von Mobiltelefonen, Smartphones	834
1. Ein- oder ausgeschaltetes Smartphone	834
2. Zwangsweise Entsperrung von Smartphones	835
IV. Auswertung, Untersuchung inkriminierter Geräte	837
F. Ermittlungsansätze	837
I. Ermittlungen zur Domain	837
II. Ermittlungen zur IP-Adresse	838
G. Ermittlungen in sozialen Netzwerken (legendiertes Chatten)	839
H. OSINT (Open Source INTelligence)	840
<b>Teil XVII. Politisch motivierte Kriminalität</b>	
(von <i>LPD Christoph Keller, M.A.</i> )	843
A. Politisch motivierte Kriminalität	843
I. Radikalismus	844
II. Extremismus	844

III. Terrorismus . . . . .	845
IV. Politisch motivierte Kriminalität . . . . .	845
B. Rechtsextremismus . . . . .	847
C. Linksextremismus . . . . .	848
D. Islamistischer Terrorismus . . . . .	850
I. Islamismus . . . . .	850
II. Salafismus . . . . .	852
III. Antisemitismus . . . . .	853
E. Reichsbürger und Selbstverwalter . . . . .	853
F. Terrorismusbekämpfung durch Organisationsrecht . . . . .	855
I. Polizeilicher Staatsschutz . . . . .	855
II. Nachrichtendienste . . . . .	856
1. Verfassungsschutz . . . . .	856
2. Bundesnachrichtendienst . . . . .	856
3. Militärischer Abschirmdienst . . . . .	857
III. Gemeinsames Terrorismusabwehrzentrum (GTAZ) . . . . .	857
IV. Gemeinsames Abwehrzentrum gegen Rechtsextremismus (GAR) . . . . .	857
V. Gemeinsames Internet-Zentrum (GIZ) . . . . .	857
VI. Anti-Terror-Datei . . . . .	857
G. Bekämpfung der politisch motivierten Kriminalität . . . . .	858
I. Kriminalpolizeiliche Sachbearbeitung (NRW) . . . . .	858
II. Meldedienste . . . . .	859
III. Polizeiliche Auskunftssysteme . . . . .	859
IV. Meldestellen für Vorfälle unterhalb von Strafbarkeitsgrenzen . . . . .	860
V. Gefährderrecht . . . . .	860
1. Polizeirecht . . . . .	860
2. Strafprozessrecht . . . . .	860
<b>Teil XVIII. Rauschgiftkriminalität und Organisierte Kriminalität</b> (von <i>LPD Christoph Keller, M.A.</i> ) . . . . .	861
A. Rauschgiftkriminalität . . . . .	861
I. Phänomenologie . . . . .	863
1. Versorgungskriminalität . . . . .	863
2. Folgekriminalität . . . . .	864
3. Begleitkriminalität . . . . .	865
4. Tatmotive und Begehungsarten . . . . .	865
© VERLAG DEUTSCHE POLIZEILITERATUR GMBH Buchvertrieb, Hilden	31
Keller „Basislehrbuch Kriminalistik“	
2. Auflage 2024, ISBN 978-3-8011-0935-6	

II.	Rauschgiftdelikte . . . . .	865
1.	Betäubungsmittelgesetz . . . . .	866
2.	Grundstoffüberwachungsgesetz . . . . .	871
3.	Arzneimittelgesetz . . . . .	872
4.	Neue-psychoaktive-Stoffe-Gesetz (NpSG) . . . . .	872
III.	Bekämpfungsstrategien . . . . .	873
IV.	Polizeiliche Intervention . . . . .	874
1.	Spezialisierung und Mindeststärken . . . . .	874
2.	Repression . . . . .	874
3.	Prävention . . . . .	876
4.	PDV 386: Informationsaustausch Rauschgiftkriminalität . . . . .	877
5.	Nationale polizeiliche Kooperationen . . . . .	877
6.	Internationale polizeiliche Kooperation . . . . .	878
V.	Anwendung der (kleinen) Kronzeugenregelung . . . . .	878
B.	Organisierte Kriminalität . . . . .	880
I.	Phänomenologie . . . . .	881
II.	Organisierte Kriminalität im Straf- und Strafprozessrecht . . . . .	882
1.	Strafrecht . . . . .	882
2.	Strafprozessrecht . . . . .	884
III.	Bekämpfungsstrategien . . . . .	884
1.	Initiativvermittlungen . . . . .	886
2.	Repression . . . . .	887
3.	Ermittlungen und Beweisführung in Phasen . . . . .	888
4.	Vermögensabschöpfung, Finanzermittlungen . . . . .	890
5.	Prävention . . . . .	890
6.	Informationsaustausch . . . . .	890
IV.	KOK-Schwerpunktbildungsprozess . . . . .	891
V.	Zeugenschutz . . . . .	891
C.	Rockerkriminalität . . . . .	892
I.	Phänomenologie . . . . .	893
II.	Bekämpfungsstrategien . . . . .	894
1.	Polizeiliche Maßnahmen . . . . .	896
2.	Ordnungsrecht . . . . .	897
3.	Kennzeichnungsverbot . . . . .	898
4.	Vereinsverbote . . . . .	900
III.	Polizeiliches Einschreiten gegen Rocker . . . . .	900

**Teil XIX. Internationale kriminalpolizeiliche Ermittlungen**

(von Reinhard Mokros, M.A.)	903
A. Einführung	903
B. Rechtsgrundlagen für internationale Ermittlungen	905
I. Innerstaatliche Regelungen	905
1. Internationales Rechtshilfegesetz (IRG)	905
2. Richtlinien für die Rechtshilfe (RiVAST)	906
3. Bundeskriminalamtgesetz (BKAG)	906
4. Polizeigesetze	907
II. Rechtshilfeübereinkommen des Europarats	907
III. Rechtshilfeübereinkommen der Europäischen Union	908
1. Schengener Durchführungsübereinkommen (SDÜ)	908
2. EU-Rechtshilfeübereinkommen	909
3. Vertrag von Prüm	910
4. Europäische Ermittlungsanordnung	911
IV. Bilaterale Verträge	911
C. Einzelne Ermittlungsmaßnahmen	913
I. Transnationale Informationsgewinnung	913
1. Zugriff auf polizeiliche Datenbanken anderer EU-Mitgliedstaaten	913
2. Datenübermittlung im Einzelfall	914
II. Vernehmung	917
1. Vernehmung von Zeugen	917
2. Verdächtige und Beschuldigte	918
III. Internationale Fahndung	918
1. Interpol-Fahndung	919
2. Ausschreibung zur Fahndung im Schengener Informationssystem (SIS)	920
3. Ausschreibung mit dem Ziel der Auslieferung	921
4. Ausschreibung aufgrund eines Europäischen Haftbefehls	921
IV. Durchsuchung, Beschlagnahme	923
V. Kontrollierte Lieferung	923
VI. Telekommunikationsüberwachung	925
VII. Grenzüberschreitende Observation	926
VIII. Fallbeispiel: Einbruch mit anschließender grenzüberschreitender Nacheile	928

1. Sachverhalt . . . . .	928
2. Anmerkungen zu den getroffenen Maßnahmen . . . . .	928
<b>Teil XX. Kriminalstrategie</b>	
(von <i>LPD Christoph Keller, M.A.</i> ) . . . . .	930
A. Kriminalistik und Kriminalstrategie . . . . .	930
B. Rahmenbedingungen kriminalstrategischer Planung . . . . .	931
C. Strategietypen . . . . .	932
I. Fachstrategie . . . . .	932
II. Deliktsstrategie . . . . .	932
III. Regionalstrategie . . . . .	933
IV. Sonstige Strategien . . . . .	933
D. Elemente kriminalstrategischer Planung (Lösungsprozess) . . . . .	933
I. Auftragsanalyse . . . . .	934
II. Analyse der Ausgangssituation . . . . .	934
III. Situationsdarstellung, Problem-/Ursachenanalyse, Prognose . . . . .	935
IV. Zieldefinition, Zielbildung . . . . .	936
V. Maßnahmenplanung . . . . .	936
VI. Wirkungsprognose . . . . .	937
1. Nebenwirkungen . . . . .	939
2. Verdrängungseffekte . . . . .	940
VII. Controlling . . . . .	941
VIII. Evaluation . . . . .	942
<b>Teil XXI. Umweltkriminalität</b>	
(von <i>KD Stefan Mühlbauer</i> ) . . . . .	943
A. Phänomenologie . . . . .	943
B. Das Umweltrecht . . . . .	945
I. Begriff der Umwelt . . . . .	945
II. Umweltrecht und Umweltgesetze . . . . .	945
III. Leit- und Grundprinzipien des Umweltrechts . . . . .	947
C. Öffentliches Umweltrecht . . . . .	948
D. Umweltprivatrecht . . . . .	948
E. Umweltstrafrecht . . . . .	949
I. Ordnungswidrigkeiten . . . . .	949
II. Straftaten . . . . .	949

1.	§ 324 StGB: Gewässerverunreinigung. . . . .	951
2.	§ 324a StGB: Bodenverunreinigung. . . . .	952
3.	§ 325 StGB: Luftverunreinigung. . . . .	954
4.	§ 325a StGB: Verursachen von Lärm, Erschütterungen und nichtionisierenden Strahlen . . . . .	955
5.	§ 326 StGB: Unerlaubter Umgang mit Abfällen . . . . .	956
III.	Verwaltungsakzessorietät. . . . .	960
F.	Kriminalistische Aspekte der Bearbeitung von Umweltstraftaten. . . . .	962
I.	Verdachtsgewinnung. . . . .	962
II.	Tatort/Tatortarbeit. . . . .	962
III.	Spurensuche/Spurensicherung . . . . .	964
IV.	Beweissicherung . . . . .	966
V.	Kooperationen . . . . .	967
VI.	Einziehung . . . . .	968
VII.	Zuständigkeiten/Meldedienst . . . . .	968
G.	Europäische Entwicklung/Ausblick . . . . .	969
<b>Teil XXII. Clankriminalität</b>		
	(von <i>LPD Christoph Keller, M.A.</i> und <i>KD Stefan Mühlbauer</i> ). . . . .	971
A.	Phänomenologie . . . . .	971
B.	Definition Clankriminalität . . . . .	974
C.	Bekämpfungsansätze . . . . .	976
I.	Verbundeinsätze – Administrativer Ansatz . . . . .	978
II.	Ermittlungen im Bereich der Organisierten Kriminalität – Ver- mögensabschöpfung. . . . .	981
III.	Prävention . . . . .	984
D.	Ermittlungsarbeit. . . . .	985
E.	Strukturanalysen . . . . .	986
F.	Sicherheitskooperation. . . . .	988
<b>Stichwortverzeichnis</b>		989